

## Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna des Niederrheinischen Tieflandes in der Umgebung von Kalkar und Kleve (Coleoptera)

Ergebnisse der Frühjahrsexkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen am 20.IV.1991

Gerhard Katschak, Kleve und Frank Köhler, Brühl

### 1. Exkursionsverlauf

Am Samstagmorgen trafen sich in Kleve trotz der vorausgegangenen sehr kalten Frühlingstage einige Unverzagte um wieder einmal im Randbereich unserer Provinz nach Käfern zu forschen und dabei einige niederrheinische Landschaften kennenzulernen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren: Wolfgang und Gudrun Kolbe, Frank Köhler, Dieter und Charlotte Siede, Bernd Franzen, Jutta Wehlitz, Sigmund Scharf, Paul Wunderle und Gerhard Katschak.

Kurz nach 10.00 Uhr brach die Gruppe zum ersten Ziel auf, dem umfangreichen Kiesabgrabungsgebiet Wissel bei Kalkar mit seiner vielfältigen Struktur aus zahlreichen untereinander in Verbindung stehenden Kiesgruben. Das Wetter zeigte sich immerhin von zufriedenstellender Seite - recht kühl aber auch mit kurzen sonnigen Abschnitten. Im Bereich der Abgrabungen konnten eine Vielzahl unterschiedlichster Biotope untersucht werden - von den Böschungen über die stark zerklüfteten kleinen Lehmwände in allen Altersstufen bis zu den sandig-lehmigen Uferstreifen, die zum Schwemmen einluden. Die Vegetation der Uferzone und die oft tief eingerissenen Spaltensysteme der Abbruchkanten erwiesen sich hinsichtlich Artenfülle und Individuendichte als besonders interessant. So konnten KÖHLER und SIEDE durch das Abspülen und Schwemmen der spärlich bewachsenen, ostexponierten Böschung und ihrer sandig-lehmigen bis sandig-kiesigen Ufer auf etwa 30m Uferlinie (s. Abb.1) 200 Käferarten in rund 2500 Exemplaren nachweisen (omnia KÖHLER det.). In diesen etwas tiefer gelegenen windeschützt gelegenen Zonen wurden bei zunehmendem Sonnenschein sogar angenehme Temperaturen erreicht, so daß bei fast allen Exkursionsteilnehmern in der Geschwindigkeit langsam zunehmende Bewegungen beobachtet werden konnten - sogar Teile des Exoskelettes (Mäntel und dicke Pullover) wurden abgelegt.

In der Umgebung der Kiesgruben wurden an diesem Vormittag noch einige sandig-trockene Kleinbiotope untersucht, die am Rande des aus-

195



Abb.1:  
sandig-lehmiges  
Ufer in der  
Kiesgrube Wissel

Abb.2:  
Naturschutzgebiet  
Wisseler Dünen  
bei Kalkar



gedehnten Flugsand- und Binnendünen-Naturschutzgebietes "Wisseler Dünen" (Abb.2) lagen und weitere, interessante Käferbeobachtungen ergaben. Hier ist besonders die Käferfauna der Kaninchenbauten hervorzuheben, deren Erforschung gerade zu dieser Jahreszeit besonders günstig durchgeführt werden kann. Zum Aufwärmen konnte man sich in den Schutz blühender Weißdornhecken zurückziehen, die das Gebiet an vielen Stellen abgrenzen.

Der Exkursionsvormittag ging somit schnell vorüber und wurde mit einem ordentlichen Mittagessen im nahen Wissel abgeschlossen. Einige draußen im Sonnenschein vorbeitreibende Schneeflocken konnten die allgemein gute Stimmung nicht trüben.

Am Nachmittag wurde zunächst noch ein kurzer Stop an einer großen aufgelassenen Sandgrube bei Kleve-Nütterden (Hingstberg) eingelegt. Die Grube erwies sich jedoch nicht zuletzt aufgrund einer schon fortgeschrittenen Wiederbegrünung als wenig ergiebig. Immerhin wurde noch ein größeres Vorkommen von *Cicindela hybrida* und *Brosicus cephalotes* beobachtet. Im Mai konnten hier vom Erstautor zudem noch *Dolichosoma lineare* (1 Ex.) und *Charopus pallipes* (2 Ex.) von der Vegetation gestreift werden.

So wurde als letzter Exkursionspunkt noch das umfangreiche Feuchtgebiet zwischen Kranenburg und Kleve besucht. Jetzt zeigte sich aber ein drohender Wetterumschwung mit starkem Wind und Regenschauern, so daß die eigentlich artenreichen Feuchtwiesen und Gräben nicht näher untersucht werden konnten. Bei Kaffee und Kuchen wurde dann noch der Tag in gemütlichem Kreis abgerundet.

## 2. Artenverzeichnis

Eine Übersicht der Käferfauna zeigt die folgende Tabelle. Die EDV-Codes und Nomenklatur folgen LUCHT (1987, 1989). Die Fundorte (Spalten) sind wie folgt abgekürzt: K = Kiesgrube bei Kalkar-Wissel, D = Sandbiotope am Rande der Wisseler Dünen, S = Sumpfwiesen zwischen Kleve und Kranenburg. Faunistisch bemerkenswerte Nachweise - zum überwiegenden Teil biotoptypische Zeigerarten - werden gesondert gekennzeichnet (Spalte F): 1-5 = sehr selten = 1. bis 5. Fund, s = selten = 6. bis 10. Fund, v = vereinzelt = 11.-20. Fund Niederrheinisches Tiefland; W = Wiederfund einer seit über 50 Jahren verschollenen Art, 1R = Neufund für die Rheinprovinz. Um die Zitierfähigkeit der Einzel-funde sicherzustellen, sowie zum Nachweis wissenschaftlicher Belege werden die Beobachter in der letzten Spalte (Beob.) angeführt: Kt = KATSCHAK, Kö = KÖHLER, Sf = SCHARF, Si = SIEDE, Wu = WUNDERLE.

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
01-.000-.000-	<b>Familie CARABIDAE</b>					
01-.009-.003-	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFT.)	1	.	.	.	Kt
01-.009-.006-	<i>Notiophilus substriatus</i> WTRH.	1	.	.	v	Kö,Si
01-.010-.001-	<i>Omophron limbatum</i> (F.)	37	.	.	s	Kt,Kö,Si
01-.013-.001-	<i>Loricera pilicornis</i> (F.)	1	.	.	.	Kö,Si
01-.015-.001-	<i>Clivina fossor</i> (L.)	2	.	.	.	Kö,Si
01-.016-.002-	<i>Dyschirius thoracicus</i> (ROSSI)	142	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.016-.015-	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJ.)	1	.	1	.	Kt,Kö,Si
01-.021-.007-	<i>Trechus obtusus</i> ER.	1	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.029-.004-	<i>Bembidion velox</i> (L.)	1	.	.	v	Kt
01-.029-.010-	<i>Bembidion lampros</i> (HBST.)	43	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.029-.012-	<i>Bembidion punctulat.</i> DRAPIEZ	4	.	.	v	Kö,Si
01-.029-.016-	<i>Bembidion dentellum</i> (THUNB.)	5	.	.	.	Kö,Si
01-.029-.018-	<i>Bembidion obliquum</i> STURM	74	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.029-.046-	<i>Bembidion milleri</i> DUVAL	2	.	.	1	Kö,Si
01-.029-.054-	<i>Bembidion tetracolum</i> SAY	146	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.029-.058-	<i>Bembidion femoratum</i> STURM	7	.	.	.	Kö,Si
01-.029-.062-	<i>Bembidion testaceum</i> (DUFT.)	3	.	.	s	Kö,Si
01-.029-.063-	<i>Bembidion fluviatile</i> DEJ.	31	.	.	2	Kt,Kö,Si
01-.029-.064-	<i>Bembidion decorum</i> (ZENK.)	1	.	.	s	Kö,Si
01-.029-.090-	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (L.)	8	.	.	.	Kö,Si
01-.029-.093-	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZ.)	2	.	.	.	Kö,Si
01-.029-.098-	<i>Bembidion biguttatum</i> (F.)	2	.	.	.	Kö,Si
01-.029-.101-	<i>Bembidion mannerheimi</i> SAHLB.	.	.	1	.	Kö
01-.029-.102-	<i>Bembidion guttula</i> (F.)	1	.	.	.	Kö,Si
01-.041-.030-	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRK.)	24	.	.	.	Kö,Si
01-.041-.045-	<i>Harpalus latus</i> (L.)	.	1	.	.	Kt
01-.045-.006-	<i>Bradycellus csikii</i> LACZO	1	.	.	s	Kö,Si
01-.046-.002-	<i>Acupalpus flavicollis</i> (STURM)	1	.	.	.	Kö,Si
01-.046-.004-	<i>Acupalpus meridianus</i> (L.)	66	.	.	.	Kö,Si
01-.046-.006-	<i>Acupalpus parvulus</i> (STURM)	.	.	1	v	Kö
01-.046-.008-	<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY	1	.	2	.	Kö,Si
01-.049-.001-	<i>Stomis pumicatus</i> (PANZ.)	2	.	.	.	Kt
01-.051-.011-	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZ.)	.	.	7	.	Kt,Kö
01-.051-.012-	<i>Pterostichus diligens</i> (STURM)	.	.	5	.	Kt,Kö
01-.051-.015-	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZ.)	3	.	.	.	Kö,Si
01-.051-.022-	<i>Pterostichus minor</i> (GYLL.)	.	.	15	.	Kö
01-.051-.030-	<i>Pterostichus madidus</i> (F.)	2	.	.	.	Kt
01-.062-.008-	<i>Agonum marginatum</i> (L.)	1	.	.	.	Kö,Si
01-.062-.012-	<i>Agonum viduum</i> (PANZ.)	.	.	1	.	Kö
01-.062-.028-	<i>Agonum fuliginosum</i> (PANZ.)	.	.	7	.	Kö
01-.062-.029-	<i>Agonum pelidnum</i> (PAYK.)	.	.	7	.	Kö
01-.063-.005-	<i>Platynus albipes</i> (F.)	103	.	.	.	Kö,Si
01-.065-.001-	<i>Amara plebeja</i> (GYLL.)	1	.	.	.	Kö,Si

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
01-.065-.013-	<i>Amara convexior</i> STEPH.	4	.	.	.	Kö,Si
01-.065-.014-	<i>Amara communis</i> (PANZ.)	.	.	1	.	Kö
01-.065-.021-	<i>Amara aenea</i> (GEER)	8	.	.	.	Kö,Si
01-.065-.026-	<i>Amara familiaris</i> (DUFT.)	1	.	.	.	Kö,Si
01-.065-.052-	<i>Amara fulva</i> (MÜLL.)	2	.	.	v	Kö,Si
01-.066-.008-	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYK.)	3	.	.	.	Kt,Kö,Si
01-.068-.001-	<i>Oodes helopioides</i> (F.)	.	.	2	v	Kö
01-.072-.001-	<i>Odacantha melanura</i> (L.)	.	.	3	s	Kt,Kö
01-.073-.001-	<i>Masoreus wetterhalli</i> (GYLL.)	.	1	.	w	Kö,Wu
01-.076-.001-	<i>Demetrias atricapillus</i> (L.)	2	.	.	.	Kö,Si
01-.076-.002-	<i>Demetrias monostigma</i> SAM.	.	.	1	s	Kö
01-.080-.002-	<i>Syntomus foveatus</i> (FOURCR.)	1	1	.	.	Kö,Si,Wu
<b>04-.000-.000-. Familie DYTISCIDAE</b>						
04-.008-.011-	<i>Hydroporus striola</i> (GYLL.)	1	.	2	.	Kö,Si
04-.008-.027-	<i>Hydroporus memnonius</i> NICOL.	.	.	4	.	Kt,Kö
<b>07-.000-.000-. Familie HYDRAENIDAE</b>						
07-.002-.017-	<i>Ochthebius narentinus</i> Rtt.	1	.	.	1R	Kö,Si
<b>09-.000-.000-. Familie HYDROPHILIDAE</b>						
09-.0011.003-	<i>Helophorus nubilus</i> F.	6	.	.	.	Kö,Si
09-.0011.009-	<i>Helophorus aquaticus</i> (L.)	.	.	4	.	Kt,Kö
09-.0011.0152.	<i>Helophorus brevipalpis</i> BEDEL	4	.	1	.	Kö,Si
09-.0011.022-	<i>Helophorus flavipes</i> F.	2	.	9	.	Kt,Kö,Si
09-.0011.027-	<i>Helophorus granularis</i> (L.)	1	.	.	.	Kö,Si
09-.0011.030-	<i>Helophorus griseus</i> HBST.	3	.	.	.	Kö,Si
09-.0012.001-	<i>Coelostoma orbiculare</i> (F.)	.	.	3	.	Kö
09-.003-.003-	<i>Cercyon ustulatus</i> (PREYSSL.)	2	.	4	.	Kö,Si
09-.003-.010-	<i>Cercyon bifenestratus</i> KÜST.	6	.	.	s	Kö,Si
09-.003-.019-	<i>Cercyon tristis</i> (ILL.)	.	.	2	.	Kö
09-.003-.021-	<i>Cercyon convexiusculus</i> STEPH.	.	.	36	.	Kö
09-.003-.023-	<i>Cercyon analis</i> (PAYK.)	2	.	1	.	Kö,Si
09-.004-.001-	<i>Megastern. obscurum</i> (MARSH.)	48	.	5	.	Kö,Si
09-.008-.001-	<i>Hydrobius fuscipes</i> (L.)	.	.	3	.	Kö
09-.010-.0021.	<i>Anacaena lutescens</i> (STEPH.)	1	.	27	.	Kö,Si
09-.011-.009-	<i>Laccobius minutus</i> (L.)	15	.	.	.	Kö,Si
09-.013-.007-	<i>Enochrus testaceus</i> (F.)	1	.	.	.	Kö,Si
09-.015-.001-	<i>Chaetarthria seminulum</i> (HBST.)	44	.	1	.	Kö,Si
<b>10-.000-.000-. Familie HISTERIDAE</b>						
10-.017-.001-	<i>Kissister minimus</i> (AUBÉ)	5	.	.	2	Kö,Si

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
14-.000-.000-	<b>Familie CHOLEVIDAE</b>					
14-.006-.003-	<i>Choleva agilis</i> (ILL.)	3	.	.	.	Kt,Kö,Sl
14-.011-.016-	<i>Catops fuscus</i> (PANZ.)	.	.	2	.	Kö
18-.000-.000-	<b>Familie SCYDMAENIDAE</b>					
18-.009-.028-	<i>Euconnus fimetarius</i> (CHAUD.)	.	.	1	v	Kö
21-.000-.000-	<b>Familie PTILIIDAE</b>					
21-.002-.006-	<i>Ptenidium fuscicorne</i> ER.	.	.	19	v	Kö
21-.019-.016-	<i>Acrotrichis atomaria</i> (GEER)	.	.	10	.	Kö
21-.019-.019-	<i>Acrotr. sitkaensis</i> (MOTSCH.)	3	.	70	.	Kö,Sl
21-.019-.0192.	<i>Acrotrichis rosskotheni</i> SUNDT	.	.	1	s	Kö
23-.000-.000-	<b>Familie STAPHYLINIDAE</b>					
23-.007-.002-	<i>Metopsia retusa</i> (STEPH.)	.	1	.	.	Kö,Wu
23-.008-.004-	<i>Megarthus sinuatos</i> . (BD.LAC.)	.	.	2	.	Kö
23-.009-.001-	<i>Proteinus ovalis</i> STEPH.	10	.	.	.	Kö,Sl
23-.015-.005-	<i>Omalium rivulare</i> (PAYK.)	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.015-.018-	<i>Omalium caesum</i> GRAV.	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.025-.003-	<i>Lathrim. unicolor</i> (MARSH.)	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.032-.003-	<i>Lesteva longelytrata</i> (GOEZE)	6	.	1	.	Kt,Kö,Sl
23-.042-.001-	<i>Coprophilus striatulus</i> (F.)	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.046-.0061.	<i>Carpelimus similis</i> (SMET.)	2	.	.	s	Kt,Kö,Sl
23-.046-.008-	<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSCH.)	35	.	4	.	Kö,Sl
23-.046-.015-	<i>Carpel. impressus</i> (BOISD.LAC.)	.	.	2	.	Kö
23-.046-.016-	<i>Carpel. heidenreichi</i> (BENICK)	5	.	.	2	Kö,Sl
23-.046-.017-	<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAV.)	21	.	5	.	Kö,Sl
23-.046-.029-	<i>Carpelimus pusillus</i> (GRAV.)	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.046-.030-	<i>Carpelimus gracilis</i> (MANNH.)	21	.	.	v	Kö,Sl
23-.046-.031-	<i>Carpelimus subtilis</i> (ER.)	1	.	.	1	Kö,Sl
23-.046-.032-	<i>Carpelimus elongatulus</i> (ER.)	.	.	1	.	Kö
23-.048-.008-	<i>Oxytelus laqueatus</i> (MARSH.)	1	.	1	.	Kö,Sl
23-.0481.001-	<i>Anotylus insecatus</i> (GRAV.)	7	.	.	v	Kö,Sl
23-.0481.003-	<i>Anotylus rugosus</i> (F.)	19	.	4	.	Kö,Sl
23-.0481.006-	<i>Anotylus inustus</i> (GRAV.)	1	.	.	v	Kö,Sl
23-.0481.007-	<i>Anotylus sculpturatus</i> (GRAV.)	4	.	.	.	Kö,Sl
23-.0481.022-	<i>Anotyl. tetracarينات</i> (BLOCK)	44	4	4	.	Kö,Sl,Wu
23-.049-.001-	<i>Platysteth. arenarius</i> (FOURCR.)	1	.	.	v	Kö,Sl
23-.049-.003-	<i>Platystethus cornutus</i> (GRAV.)	1	.	.	.	Kö,Sl
23-.049-.004-	<i>Platystethus alutaceus</i> THOMS.	2	.	.	.	Kö,Sl
23-.049-.008-	<i>Platystethus nitens</i> (SAHLB.)	1	.	.	v	Kt
23-.050-.013-	<i>Bledius filipes</i> SHP.	233	.	.	s	Kt,Kö,Sl
23-.050-.015-	<i>Bledius longulus</i> ER.	20	.	.	v	Kö,Sl
23-.050-.030-	<i>Bledius atricapillus</i> (GERM.)	5	.	.	1	Kö,Sl

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
23-.050-.042-	<i>Bledius subterraneus</i> ER.	181	.	.	.	Kt,Kö,Si
23-.055-.002-	<i>Stenus comma</i> LEC.	56	.	.	.	Kö,Si
23-.055-.011-	<i>Stenus juno</i> (PAYK.)	.	.	10	.	Kö
23-.055-.022-	<i>Stenus clavicornis</i> (SCOP.)	.	1	.	.	Kö,Wu
23-.055-.026-	<i>Stenus bimaculatus</i> GYLL.	.	.	1	.	Kö
23-.055-.030-	<i>Stenus boops</i> LJUNGH	2	.	.	.	Kt,Kö,Si
23-.055-.041-	<i>Stenus canaliculatus</i> GYLL.	4	.	.	.	Kö,Si
23-.055-.042-	<i>Stenus nitens</i> STEPH.	3	.	4	s	Kö,Si
23-.055-.050-	<i>Stenus pusillus</i> STEPH.	.	.	3	.	Kö
23-.055-.057-	<i>Stenus humilis</i> ER.	.	.	3	.	Kö
23-.055-.067-	<i>Stenus brunnipes</i> STEPH.	.	.	5	.	Kö
23-.055-.074-	<i>Stenus similis</i> (HBST.)	.	.	1	.	Kö
23-.055-.085-	<i>Stenus flavipes</i> STEPH.	.	.	1	.	Kö
23-.055-.094-	<i>Stenus impressus</i> GERM.	.	5	.	.	Kö,Wu
23-.055-.116-	<i>Stenus pallipes</i> GRAV.	1	.	.	s	Kö,Si
23-.058-.001-	<i>Euaesthetus bipunct.</i> (LJUNGH)	7	.	8	.	Kt,Kö,Si
23-.058-.002-	<i>Euaesth. ruficapill.</i> BOISD.LAC.	.	.	4	.	Kö
23-.059-.008-	<i>Paederus riparius</i> (L.)	.	.	16	.	Kö
23-.061-.002-	<i>Rugilus subtilis</i> (ER.)	1	.	.	.	Kö,Si
23-.061-.008-	<i>Rugilus erichsoni</i> (FAUV.)	.	.	4	v	Kö
23-.068-.001-	<i>Lathrobium multipunct.</i> GRAV.	13	.	.	.	Kt,Kö,Si
23-.068-.013-	<i>Lathrobium quadratum</i> (PAYK.)	1	.	1	v	Kö,Si
23-.068-.015-	<i>Lathrobium elongatum</i> (L.)	.	.	1	s	Kö
23-.068-.017-	<i>Lathrobium volgense</i> HOCHH.	.	.	1	.	Kö
23-.068-.020-	<i>Lathrobium castaneipenne</i> KOL.	1	.	.	2	Kö,Si
23-.068-.021-	<i>Lathrobium fulvipenne</i> (GRAV.)	11	.	.	.	Kt,Kö,Si
23-.068-.023-	<i>Lathrobium brunnipes</i> (F.)	.	.	7	.	Kö
23-.068-.024-	<i>Lathrobium fovulum</i> STEPH.	.	.	1	v	Kö
23-.068-.028-	<i>Lathrobium longulum</i> GRAV.	.	.	1	.	Kö
23-.080-.010-	<i>Xantholinus linearis</i> (OL.)	1	.	.	.	Kö,Si
23-.080-.014-	<i>Xantholinus rhenanus</i> COIFF.	.	2	.	v	Kö,Wu
23-.080-.015-	<i>Xantholinus longiventris</i> HEER	51	.	.	.	Kö,Si
23-.088-.053-	<i>Philonth. quisquiliarius</i> (GYLL.)	1	.	.	.	Kö,Si
23-.088-.058-	<i>Philonth. sanguinolent.</i> (GRAV.)	1	.	.	.	Kö,Si
23-.088-.070-	<i>Philon. micantoides</i> BEN.LOHSE	.	.	1	1	Kö
23-.088-.072-	<i>Philonthus rubripennis</i> STEPH.	1	.	.	v	Kö,Si
23-.088-.073-	<i>Philonthus marginatus</i> (STRÖM)	.	.	1	.	Kö
23-.090-.011-	<i>Gabrius trossulus</i> (NORDM.)	3	.	3	.	Kö,Si
23-.090-.018-	<i>Gabrius nigrutilus</i> (GRAV.)	2	.	.	.	Kö,Si
23-.090-.023-	<i>Gabrius pennatus</i> SHP.	4	.	4	.	Kö,Si
23-.090-.024-	<i>Gabrius subnigrutilus</i> (RTT.)	3	.	1	.	Kö,Si
23-.099-.004-	<i>Ocypus ophthalmicus</i> (SCOP.)	1	.	.	s	Kt
23-.099-.010-	<i>Ocypus nero</i> (FALD.)	2	.	.	.	Kt
23-.104-.025-	<i>Quedius fuliginosus</i> (GRAV.)	.	.	1	.	Kö
23-.104-.045-	<i>Quedius maurorufus</i> (GRAV.)	.	.	4	.	Kö

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
23-.104-.070-	<i>Quedius boops</i> (GRAV.)	2	.	.	s	Kö, Si
23-.109-.007-	<i>Mycetoporus baudueri</i> MS.REY	.	1	.	s	Kö, Wu
23-.109-.008-	<i>Mycetoporus lepidus</i> (GRAV.)	2	.	.	.	Kö, Si
23-.109-.032-	<i>Mycetop. splendidus</i> (GRAV.)	1	1	.	.	Kö, Si, Wu
23-.114-.001-	<i>Tachyporus nitidulus</i> (F.)	9	1	.	.	Kö, Si, Wu
23-.114-.005-	<i>Tachyporus solutus</i> ER.	1	.	.	.	Kö, Si
23-.114-.007-	<i>Tachyporus hypnorum</i> (F.)	10	.	.	.	Kö, Si
23-.114-.008-	<i>Tachyporus chrysomelinus</i> (L.)	2	.	.	.	Kö, Si
23-.114-.0081.	<i>Tachyporus dispar</i> (PAYK.)	1	.	.	.	Kö, Si
23-.114-.013-	<i>Tachyporus transversalis</i> GRAV.	.	.	4	v	Kö
23-.114-.015-	<i>Tachyporus pusillus</i> GRAV.	1	.	.	v	Kö, Si
23-.117-.013-	<i>Tachinus signatus</i> GRAV.	.	.	4	.	Kö
23-.117-.017-	<i>Tachinus corticinus</i> GRAV.	3	1	1	.	Kö, Si, Wu
23-.123-.001-	<i>Myllaena dubia</i> (GRAV.)	1	.	3	.	Kö, Si
23-.123-.002-	<i>Myllaena intermedia</i> ER:	5	.	.	.	Kö, Si
23-.123-.008-	<i>Myllaena minuta</i> (GRAV.)	.	.	11	.	Kö
23-.126-.009-	<i>Oligota pumilio</i> KIESW.	2	.	.	.	Kö, Si
23-.1262.001-	<i>Cypha longicornis</i> (PAYK.)	7	.	.	.	Kö, Si
23-.154-.004-	<i>Ischnopoda coarctata</i> (ER.)	1	.	.	.	Kö, Si
23-.155-.001-	<i>Dasygnypeta velata</i> (ER.)	1	.	.	s	Kö, Si
23-.158-.001-	<i>Callicerus obscurus</i> GRAV.	24	.	.	w	Kö, Si
23-.164-.011-	<i>Hydrosmecta longula</i> (HEER)	2	.	.	2	Kö, Si
23-.166-.014-	<i>Aloconota gregaria</i> (ER.)	60	.	.	.	Kö, Si
23-.168-.001-	<i>Amischa analis</i> (GRAV.)	21	.	.	.	Kö, Si
23-.168-.002-	<i>Amischa cavifrons</i> (SHP.)	5	.	.	.	Kö, Si
23-.168-.007-	<i>Amischa decipiens</i> (SHP.)	2	.	.	v	Kö, Si
23-.178-.001-	<i>Ousipalia caesula</i> (ER.)	.	3	.	4	Kö, Wu
23-.180-.003-	<i>Geostiba circellaris</i> (GRAV.)	.	.	1	.	Kö
23-.182-.001-	<i>Dinaraea angustula</i> (GYLL.)	4	.	.	.	Kö, Si
23-.188-.004-	<i>Atheta elongatula</i> (GRAV.)	4	.	4	.	Kö, Si
23-.188-.013-	<i>Atheta gyllenhali</i> (THOMS.)	.	.	1	s	Kö
23-.188-.016-	<i>Atheta malleus</i> JOY	.	.	3	s	Kö
23-.188-.020-	<i>Atheta palustris</i> (KIESW.)	.	.	1	.	Kö
23-.188-.070-	<i>Atheta pittionii</i> SCHEERP.	.	1	.	.	Kö, Wu
23-.188-.081-	<i>Atheta aegra</i> (HEER)	.	1	.	v	Kö, Wu
23-.188-.135-	<i>Atheta orbata</i> (ER.)	.	.	1	4	Kö
23-.188-.136-	<i>Atheta fungi</i> (GRAV.)	11	5	2	.	Kö, Si, Wu
23-.188-.159-	<i>Atheta celata</i> (ER.)	.	.	18	.	Kö
23-.188-.168-	<i>Atheta triangulum</i> (KR.)	3	.	.	.	Kö, Si
23-.188-.170-	<i>Atheta graminicola</i> (GRAV.)	.	.	2	v	Kö
23-.188-.210-	<i>Atheta atramentaria</i> (GYLL.)	3	.	.	.	Kö, Si
23-.188-.223-	<i>Atheta longicornis</i> (GRAV.)	.	.	1	.	Kö
23-.196-.005-	<i>Zyras limbatus</i> (PAYK.)	1	.	.	v	Kö, Si
23-.204-.006-	<i>Calodera protensa</i> MANNH.	3	.	.	3	Kö, Si
23-.206-.003-	<i>Parocytusa longitarsis</i> (ER.)	5	.	.	.	Kö, Si

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
23-.215-.001-	<i>Deubelia picina</i> (AUBÉ)	.	.	9	v	Kö
23-.223-.002-	<i>Oxypoda elongatula</i> AUBÉ	.	.	8	.	Kö
23-.223-.004-	<i>Oxypoda opaca</i> (GRAV.)	1	.	.	.	Kö,Si
23-.223-.029-	<i>Oxypoda togata</i> ER.	.	8	.	w	Kö,Wu
23-.237-.033-	<i>Aleochara cuniculorum</i> KR.	.	1	.	w	Kt
24-.000-.000-	<b>Familie PSELAPHIDAE</b>					
24-.018-.032-	<i>Bryaxis bulbifer</i> (REICHB.)	.	.	1	.	Kö
24-.020-.001-	<i>Rybaxis longicornis</i> (LEACH)	.	.	1	v	Kö
24-.021-.001-	<i>Brachygluta fossulata</i> (REICHB.)	.	1	.	.	Kö,Wu
24-.025-.001-	<i>Pselaphus heisei</i> HBST.	8	.	.	.	Kö,Si
27-.000-.000-	<b>Familie CANTHARIDAE</b>					
27-.002-.025-	<i>Cantharis decipiens</i> BAUDI	.	3	.	.	Kö,Wu
34-.000-.000-	<b>Familie ELATERIDAE</b>					
34-.010-.014-	<i>Agriotes sputator</i> (L.)	1	.	.	.	Kö,Si
34-.034-.002-	<i>Cidnopus aeruginosus</i> (OL.)	.	1	.	.	Kö,Wu
34-.050-.004-	<i>Dicronychus equiseti</i> (HBST.)	.	2	.	2	Kt,Kö,Wu
38-.000-.000-	<b>Familie BUPRESTIDAE</b>					
38-.023-.003-	<i>Aphanisticus pusillus</i> (OL. 1790)	.	6	.	2	Kt,Sf
381.000-.000-	<b>Familie CLAMBIDAE</b>					
381.002-.007-	<i>Clambus armadillo</i> (GEER)	7	.	7	.	Kö,Si
42-.000-.000-	<b>Familie DRYOPIDAE</b>					
42-.002-.003-	<i>Dryops luridus</i> (ER.)	2	.	.	.	Kö,Si
44-.000-.000-	<b>Familie HETEROCERIDAE</b>					
44-.002-.005-	<i>Heterocerus marginatus</i> (F.)	5	.	.	.	Kö,Si
44-.002-.006-	<i>Heteroc. fenestratus</i> (THUNB.)	1	.	.	.	Kö,Si
44-.002-.007-	<i>Heterocerus fuscus</i> KIESW.	13	.	.	.	Kt,Kö,Si
47-.000-.000-	<b>Familie BYRRHIDAE</b>					
47-.002-.001-	<i>Limnichus pygmaeus</i> (STURM)	8	.	.	w	Kt,Kö,Si
47-.004-.002-	<i>Simplocaria semistriata</i> (F.)	7	1	.	.	mfbeob.
47-.011-.002-	<i>Byrrhus pilula</i> (L.)	7	.	.	.	Kö,Si
50-.000-.000-	<b>Familie NITIDULIDAE</b>					
50-.008-.058-	<i>Meligethes nigrescens</i> STEPH.	5	.	.	.	Kö,Si
53-.000-.000-	<b>Familie CUCUJIDAE</b>					
53-.011-.001-	<i>Psammoecus bipunctatus</i> (F.)	.	.	1	v	Kö

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
55-.000-.000-	<b>Familie CRYPTOPHAGIDAE</b>					
55-.014-.014-	<i>Atomaria fuscata</i> (SCHÖNH.)	2	.	3	.	Kö, Si
55-.014-.021-	<i>Atomaria basalis</i> ER.	2	.	1	v	Kö, Si
55-.014-.024-	<i>Atomaria berlinensis</i> KR.	.	.	2	.	Kö
55-.014-.036-	<i>Atomaria ruficornis</i> (MARSH.)	.	.	2	.	Kö
55-.014-.045-	<i>Atomaria fuscicollis</i> MANNH.	.	.	1	.	Kö
55-.014-.046-	<i>Atomaria linearis</i> STEPH.	93	.	.	.	Kö, Si
55-.016-.001-	<i>Ephistemus globulus</i> (PAYK.)	.	.	1	.	Kö
56-.000-.000-	<b>Familie PHALACRIDAE</b>					
56-.002-.001-	<i>Olibrus aeneus</i> (F.)	3	.	.	.	Kö, Si
56-.003-.001-	<i>Stilbus testaceus</i> (PANZ.)	3	.	.	.	Kt, Kö, Si
58-.000-.000-	<b>Familie LATHRIDIIDAE</b>					
58-.003-.0091.	<i>Lathridius bifasciatus</i> RTT.	2	.	.	.	Kö, Si
58-.003-.010-	<i>Lathridius nodifer</i> WESTW.	1	.	.	.	Kö, Si
58-.004-.014-	<i>Enicmus transversus</i> (OL.)	5	.	1	.	Kö, Si
58-.004-.015-	<i>Enicmus histrio</i> JOY TOMLIN	11	.	.	.	Kö, Si
58-.008-.001-	<i>Corticarina gibbosa</i> (HBST.)	1	.	2	.	Kö, Si
58-.008-.005-	<i>Corticarina fuscula</i> (GYLL.)	4	.	1	.	Kö, Si
62-.000-.000-	<b>Familie COCCINELLIDAE</b>					
62-.005-.002-	<i>Coccidula rufa</i> (HBST.)	14	.	.	.	Kö, Si
62-.006-.002-	<i>Rhyzob. chrysomeloides</i> (HBST.)	15	.	.	.	Kö, Si
62-.008-.003-	<i>Scymnus frontalis</i> (F.)	2	.	1	v	Kö
62-.023-.002-	<i>Adalia decempunctata</i> (L.)	.	.	1	.	Kö
62-.032-.001-	<i>Propylea quatuordecimp.</i> (L.)	2	.	.	.	Kö, Si
62-.037-.001-	<i>Thea vigintiduopunctata</i> (L.)	8	.	.	.	Kö, Si
75-.000-.000-	<b>Familie ANTHICIDAE</b>					
75-.004-.014-	<i>Anthicus flavipes</i> (PANZ.)	3	.	.	v	Kö, Si
85-.000-.000-	<b>Familie SCARABAEIDAE</b>					
85-.019-.024-	<i>Aphodius pusillus</i> (HBST.)	1	.	.	.	Kö, Si
85-.019-.044-	<i>Aphodius prodromus</i> (BRAHM)	14	1	.	.	Kö, Si, Wu
85-.019-.066-	<i>Aphodius ater</i> (GEER)	1	.	.	.	Kö, Si
85-.019-.086-	<i>Aphodius granarius</i> (L.)	5	.	.	.	Kö, Si
88-.000-.000-	<b>Familie CHRYSOMELIDAE</b>					
88-.006-.003-	<i>Lema lichenis</i> (VOET)	1	.	.	.	Kö, Si
88-.006-.0051.	<i>Lema duftschmidi</i> (REDT.)	3	.	.	.	Kö, Si
88-.023-.010-	<i>Chrysomela polita</i> L.	.	.	1	.	Kö
88-.028-.001-	<i>Gastroidea polygona</i> (L.)	8	.	.	.	Kö, Si
88-.029-.002-	<i>Phaedon cochleariae</i> (F.)	18	.	.	.	Kö, Si

EDV-Code	Gattung, Art	K	D	S	F	Beob.
88-.029-.003-	<i>Phaedon armoraciae</i> (L.)	5	.	.	.	Kö,Si
88-.042-.001-	<i>Lochmaea capreae</i> (L.)	1	.	.	.	Kö,Si
88-.046-.001-	<i>Agelastica alni</i> (L.)	18	.	.	.	Kö,Si
88-.049-.005-	<i>Phyllotreta undulata</i> KUTSCH.	4	.	1	.	Kö,Si
88-.049-.011-	<i>Phyllotreta ochripes</i> (CURT.)	3	.	.	.	Kö,Si
88-.051-.017-	<i>Longitars. melanoceph.</i> (GEER)	5	.	.	.	Kö,Si
88-.051-.032-	<i>Longitarsus suturellus</i> (DUFT.)	1	.	.	.	Kö,Si
88-.052-.001-	<i>Haltica aenescens</i> WEISE	21	.	.	.	Kö,Si
88-.052-.007-	<i>Haltica oleracea</i> (L.)	5	.	.	.	Kö,Si
88-.052-.008-	<i>Haltica palustris</i> WEISE	20	.	.	.	Kö,Si
88-.055-.001-	<i>Lythriaria salicariae</i> (PAYK.)	.	.	2	.	Kö
88-.061-.003-	<i>Chalcoides aurata</i> (MARSH.)	.	.	1	.	Kö
88-.061-.004-	<i>Chalcoides plutus</i> (LATR.)	.	.	1	.	Kö
88-.062-.002-	<i>Epitrix pubescens</i> (KOCH)	2	.	1	.	Kö,Si
88-.065-.001-	<i>Mantura chrysanthemi</i> (KOCH)	5	78	.	v	mfbeob.
88-.066-.003-	<i>Chaetocn. concinna</i> (MARSH.)	18	.	.	.	Kt,Kö,Si
88-.066-.017-	<i>Chaetocn. hortensis</i> (FOURCR.)	17	.	.	.	Kt,Kö,Si
88-.072-.024-	<i>Psylliodes chalcomera</i> (ILL.)	.	.	1	s	Kö
88-.072-.025-	<i>Psylliodes dulcamarae</i> (KOCH)	3	.	.	.	Kö,Si
91-.000-.000-	<b>Familie SCOLYTIDAE</b>					
91-.004-.002-	<i>Hylastes opacus</i> ER.	1	.	.	.	Kö,Si
93-.000-.000-	<b>Familie CURCULIONIDAE</b>					
93-.013-.002-	<i>Apion miniatum</i> GERM.	3	.	.	.	Kö,Si
93-.013-.042-	<i>Apion urticarium</i> (HBST.)	1	.	.	.	Kö,Si
93-.013-.059-	<i>Apion onopordi</i> KIRBY	3	.	.	.	Kö,Si
93-.013-.095-	<i>Apion aethiops</i> HBST.	1	.	.	.	Kö,Si
93-.021-.021-	<i>Phyllobius pyri</i> (L.)	59	.	.	.	Kö,Si
93-.021-.022-	<i>Phyllobius vespertinus</i> (F.)	1	.	.	3	Kö,Si
93-.042-.001-	<i>Philopodon plagiatus</i> (SCHALL.)	.	1	.	v	Kö,Wu
93-.044-.010-	<i>Sitona lineatus</i> (L.)	72	.	2	.	Kö,Si
93-.085-.001-	<i>Stenopelmus rufinus</i> GYLL.	1	.	.	1R	Kö,Si
93-.089-.001-	<i>Tanysphyrus lemnae</i> (PAYK.)	.	.	2	.	Kö
93-.092-.003-	<i>Notaris scirpi</i> (F.)	.	.	1	s	Kö
93-.110-.010-	<i>Curculio salicivorus</i> PAYK.	1	.	.	.	Kö,Si
93-.145-.003-	<i>Rhinoncus gramineus</i> (F.)	.	.	4	v	Kö
93-.145-.004-	<i>Rhinoncus pericarpus</i> (L.)	5	.	.	.	Kö,Si
93-.163-.040-	<i>Ceutorhynch. assimilis</i> (PAYK.)	1	.	.	.	Kö,Si
93-.163-.074-	<i>Ceutorhynchus punctiger</i> GYLL.	1	.	.	.	Kö,Si
93-.163-.094-	<i>Ceutorhynchus litura</i> (F.)	5	.	.	.	Kö,Si
93-.164-.001-	<i>Neosirocalus floralis</i> (PAYK.)	2	.	.	.	Kö,Si
93-.168-.001-	<i>Stenocarus fuliginos.</i> (MARSH.)	1	.	.	v	Kö,Si

### 3. Faunistisch bemerkenswerte Nachweise

In den Untersuchungsgebieten konnten eine größere Zahl faunistisch bemerkenswerter Nachweise erbracht werden. Die herausragenden Beobachtungen sollen im folgenden gesondert erörtert werden.

#### ***Bembidion milleri* – Erstnachweis Niederrheinisches Tiefland**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 2 Ex. an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Die Laufkäferart lebt vornehmlich auf vegetationsarmen, sonnigen, aber feuchten, lehmigen und tonigen Böschungen. Da die natürlichen Lebensräume – wahrscheinlich Prallhänge der Flüsse und uferferne Hangrutschungen – durch den Menschen weitgehend zerstört wurden, beschränken sich die Vorkommen heute überwiegend auf anthropogene Standorte. Als anscheinend sehr mobile Art vermochte sie sich im Süden der Rheinprovinz bis in die Umgebung von Köln auszubreiten (vgl. KOCH 1990), wo sich in Tagebauen und Kiesgruben starke Populationen finden. Der Wisseler Fund läßt auf eine jüngst erfolgte Neueinwanderung von *Bembidion milleri* in das Niederrheinische Tiefland schließen.

#### ***Masoreus wetterhali* – Wiederfund für die Rheinprovinz**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und WUNDERLE, IV.91, 1 Ex. (coll. KÖHLER) aus Detritus im Eingang von Kaninchenbauten an einer sandigen Böschung am Rande der Wisseler Dünen gesiebt. Die in Mitteleuropa schwerpunktmäßig im Norden und Osten verbreitete Laufkäferart, besiedelt trockene, sandige Standorte wie Strände, Dünen, Heiden oder Sandtrockenrasen (FREUDE 1976, KOCH 1989). Aus der Rheinprovinz liegen nur alte Nachweise – Soon/Hunsrück und Untere Nahe (ROETTGEN 1911) – vor. Das Vorkommen des psammophilen *Masoreus wetterhali* unterstreicht die überregionale Bedeutung des Naturschutzgebietes "Wisseler Dünen".

#### ***Ochthebius narentinus* – Neufund für die Rheinprovinz**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 1 Ex. (coll. KÖHLER) an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Diese Hydraenidenart war bis vor kurzem nur aus Südosteuropa bekannt, von wo sie bis in die Slowakei, Böhmen und Schlesien einstrahlte (vgl. HORION 1951). Mittlerweile konnte *Ochthebius narentinus* aber mehrfach mit dem Autokescher im nördlichen Niedersachsen nachgewiesen werden (HEBAUER 1989). Viele Immigrantenerstnachweise wurden bisher mit dem Autokescher erbracht, so daß es sich auch in diesem Fall um eine Neueinwanderung aus Nordosten handeln könnte. Die seltene Art, die nach KOCH (1989) schlammige Flußufer, Sümpfe und sumpfige Gräben besiedeln soll, konnte aber trotz zahlreicher Schwemmproben bisher für keine weitere rheinische Lokalität belegt werden.

***Carpelimus subtilis* – Erstnachweis Niederrhein. Tiefland**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 1 Ex. an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Die weit verbreitete Kurzflüglerart (HORION 1951: Nord- und Mitteleuropa, Nordamerika) ist bisher vereinzelt aus den meisten Faunenregionen der Rheinprovinz gemeldet worden. Regelmäßige Nachweise mit dem Autokescher oder Proben mit Schwemmapparaturen zeigten jüngst, daß *Carpelimus subtilis* regelmäßig aber doch wesentlich seltener als die – ebenfalls sandige Ufer bewohnende – Schwesterart *Carpelimus gracilis* angetroffen werden kann.

***Bledius atricapillus* – Erstnachweis Niederrhein. Tiefland**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 5 Ex. an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Die psammophile Kurzflüglerart lebt nach KOCH (1991) vor allem an wenig oder gar nicht beschatteten Steilwänden von Lößaufschlüssen in Ziegeleien, Kies- und Sandgruben. Als halotolerantes Faunenelement siedelt *Bledius atricapillus* auch an Binnenlandsalzstellen und litoral an Steilküsten. Aus dem Rheinland sind bisher erst alte Nachweise aus Bad Kreuznach/Nahe, Bonn-Beuel, Wuppertal-Elberfeld, Opladen und Eschweiler (KOCH 1968), sowie ein neuerer Nachweis von KOCH und ROHRBACHER aus Rosellerheide bei Neuss bekannt (KOCH 1992).

***Philonthus micantoides* – Erstnachweis Niederrhein. Tiefland**

Kranenburger Bruch, KÖHLER, IV.91, 1 Ex. aus Sumpfgasdetritus auf einer Feuchtwiese gesiebt. Die im Südosten und Nordwesten Mitteleuropas nachgewiesene Staphylinidenart wird erst seit drei Jahrzehnten von der weit verbreiteten Schwesterart *Philonthus micans* getrennt. Auch ökologisch scheinen sich keine bedeutenden Unterschiede bei den Sumpfbewohnern zu zeigen (vgl. KOCH 1989). Aus der Rheinprovinz liegt bisher erst eine Meldung aus der Niederrheinischen Bucht vor: Neuss-Grimlinghausen, KOCH, X.81, 1 Ex. auf einer Gehölzlichtung aus Moos (KOCH 1992). Eine Revision alter Belege von *Philonthus micans* aus den Museumssammlungen steht noch aus, so daß derzeit keine Einschätzung zum faunistischen Status der Art gegeben werden kann.

***Callicerus obscurus* – Wiederfund Niederrhein. Tiefland**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 24 Ex. an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Diese Art wird vornehmlich in feuchteren Biotopen in Kleinsäugergängen angetroffen. Vermehrte Nachweise mit dem Autokescher zeigen, daß sie im Gebiet offensichtlich nicht selten ist. Der obige Wiederfund bestätigt das Vorkommen von *Callicerus obscurus* für das Niederrheinische Tiefland nach mehr als hundert Jahren.

***Oxypoda togata* – Wiederfund für die Rheinprovinz**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und WUNDERLE, IV.91, 8 Ex. aus Detritus im Eingang von Kaninchenbauten an einer sandigen Böschung am Rande der Wisseler Dünen gesiebt. Für die weit verbreitete psammophile Staphylinide werden von ROETTGEN (1911) nur zwei Funde – Untere Nahe und Krefeld (coll. v. BRUCK) – angeführt. Der letztere wird von KOCH (1968) als Fundortverwechslung eingestuft. Der Wiederfund der seltenen *Oxypoda*-Art, die als stenöker Indikator für Binnendünen gelten könnte, widerlegt diese Annahme.

***Aleochara cunicolorum* – Wiederfund Niederrhein. Tiefland**

Kalkar-Wissel, KATSCHAK, IV.91, 1 Ex. (♂ Genitalpräparat) aus Detritus im Eingang von Kaninchenbauten an einer sandigen Böschung am Rande der Wisseler Dünen. Die Art lebt microcavernicol in Säugerbauten, nach KOCH (1989) vor allem in Bauen von Fuchs und Dachs, aber auch bei Kaninchen und verschiedenen Kleinsäugetern. Aus dem Rheinland liegen nur wenige Nachweise aus verschiedenen Teilgebieten vor (KOCH 1968, 1974), der letzte aus dem Niederrheinischen Tiefland stammt aus Düsseldorf-Kalkum, wo ERMISCH im Mai 1938 1 Ex. am Ausgang eines Fuchsbaues fand.

***Limnichus pygmaeus* – Wiederfund Niederrheinisches Tiefland**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 8 Ex. an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Die weit verbreitete ripicol lebende Pillenkäferart wurde im Rheinland bisher erst im letzten Jahrhundert bei Aachen, im Mai 1934 von KLAPPERICH in Kaldenkirchen (KOCH 1968) und neuerdings von EISINGER im September 1982 bei Rehlingen/Saar gefunden (KOCH 1992).

***Stenopelmus rufinusus* – Neufund für die Rheinprovinz**

Kalkar-Wissel, KÖHLER und SIEDE, IV.91, 1 Ex. (coll. KÖHLER) an einer sandig-lehmigen Kiesgrubenuferböschung geschwemmt. Zur Biologie und Faunistik dieser Rüsselkäferart finden sich ausführliche Angaben bei DIECKMANN (1983). Danach lebt *Stenopelmus* auf den schwimmenden Wasserfarnen *Azolla filiculoides* und *caroliniana*, die wie der Rüssler aus Nordamerika eingeführt wurden. Die Käfer fressen unter Wasser die schuppenartigen Blätter, verzehren aber auch die Wurzeln. Die Überwinterung erfolgt am Ufer im Boden. In Europa wurde die Art bereits aus Italien, Frankreich, Belgien, Holland, England und Deutschland (Oldenburg, Westfalen, Mark Brandenburg, Hessen) gemeldet.

Der häufigere Große Algenfarn *Azolla filiculoides* kommt zum Teil unbeständig, zum Teil aber fest eingebürgert in Schwimmdecken mit *Lemna* oder *Hydrocharis* in ruhigen, windgeschützten Altwässern oder in langsam fließenden, nährstoffreichen Gewässern in sommerwarmer Klimallage vor (OBERDORFER 1983). Nach dem Atlas der Farn- und Blütenpflanzen von HÄUPLER & SCHÖNFELDER (1988) besitzt die

Pflanze ihre schwerpunktmäßige Verbreitung im Oberrheingebiet, wo er jährlich neu eingeschwemmt oder durch Aquarianer ausgebracht wird, ohne sich länger zu halten. Für den Niederrhein sind keine Fundquadranten verzeichnet, in weiteren geeigneten Gewässern werden die Pflanze und der zugehörige Rüsselkäfer wohl nicht fehlen.

#### Zweite Funde für das Niederrheinische Tiefland

Weitere sehr seltene Arten wurden bisher erst einmal im Bereich des Niederrheinischen Tieflandes gefunden. Diese Käferarten und ihre Erstfunde werden nachfolgend aufgelistet: *Bembidion fluviatile*: Kiesgrube bei Wissel, KATSCHAK, VIII.89, zahlreich (KATSCHAK 1989). *Kissister minimus*: Bocholter Aa, SCHARF, XI.87, II. und III.88, mehrfach, damals neu für Deutschland (KÖHLER 1988). *Carpelimus heidenreichi*: Düsseldorf-Urdenbach, KOCH, IV.57, 1 Ex. (KOCH 1968). *Lathrobium castaneipenne*: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 1955-57, mehrfach in einer Ziegeleigrube (KOCH 1968). *Hydrosmecta longula*: Wesel, KÖHLER, VI.90, 1 Ex. am Rheinufer. *Dicronychus equiseti*: Wisseler Dünen, KATSCHAK, IV.81, 7 Ex. (KOCH 1992). *Aphanisticus pusillus*: Wisseler Dünen, APPEL, VI.68, 1 Ex. (KOCH 1974).

Die vorangegangene Aufzählung faunistisch bemerkenswerter Arten zeigt einmal mehr, daß eine Exkursion zum weniger gut erforschten Niederrhein immer wieder überraschende Nachweise erbringt. Es bleibt zu hoffen, daß unsere Arbeitsgemeinschaft von Zeit zu Zeit weitere Ziele im Niederrheinischen Tiefland aufsucht. Insbesondere die niederrheintypischen Feuchtwiesen und Sandgebiete wie die Wisseler Dünen sind noch lange nicht erschöpfend bearbeitet worden.

Daß auch Sekundärstandorte wie Kiesgruben, die vorwiegend von der strombegleitenden Rheinflauna angenommen werden, wichtige Flächen für den Naturschutz darstellen, zeigt die große Zahl faunistisch bemerkenswerter Nachweise aus der Wisseler Kiesabgrabung. Eine künftige Erholungsnutzung oder ungesteuerte Sukzession wird diese Lebensräume sicherlich zerstören. Als mobile Faunenelemente kurzlebiger Kleinstrukturen werden diese Arten neu entstehende Lebensräume besiedeln können. Nichtsdestotrotz sollten aber, wie in Wissel und andernorts zu beobachten, nach Erreichen einzelner Abgrabungsgrenzen keine Grobkiesschüttungen am Ufer vorgenommen werden, da hierdurch den Ufern der Charakter eines Prallhangersatzes genommen wird.

#### Literatur

DIECKMANN, L. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Curculionidae (Tanymecinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanystryriinae). Beitr. Ent. (Berlin) 33, 257-381.

- FREUDE, H. (1976): 1. Familie: Carabidae, in: FREUDE, H.; HARDE, K. W.; LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd.2, Krefeld.
- HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. (Hrsg.) (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland, Stuttgart.
- HEBAUER, F. (1989): Familienreihe Hydrophiloidea (Palpicornia), in: LOHSE, G. A. & LUCHT, W. (Hrsg.) (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Erster Supplementband mit Katalogteil (Bd.12), Krefeld, 72-92.
- HORION, A. (1951): Verzeichniss der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben, 2 Bde., Stuttgart.
- KATSCHAK, G. (1989): *Nebria livida* L. am linken Niederrhein. - Rundschreiben Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn), 53.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz - Decheniana-Beihefte 13, I-VIII, 1-382.
- KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) 126, 191-265.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, Bd. 1, Krefeld.
- KOCH, K. (1990): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil I: Carabidae bis Scaphidiidae - Decheniana (Bonn) 143, 307-339.
- KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae bis Byrrhidae - Decheniana (Bonn) 145, im Druck.
- KÖHLER, F. (1988): Bericht über die 139. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen im Zoologischen Institut der Universität zu Köln am 06.03.1988. - Rundschreiben Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn), 2-3.
- OBERDORFER, E. (1983): Pflanzensoziologische Exkursionsflora, Stuttgart.
- ROETTGEN, C. (1911): Die Käfer der Rheinprovinz - Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins Bonn 68, 1-345.

Gerhard Katschak, Turmstr. 18, D-W-4190 Kleve  
Frank Köhler, Im Bungarten 1, D-W-5040 Brühl